

# DENIOS.

## Induktions-Bodenheizplatte IBP



# DENIOS.

### DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: [info@denios.com](mailto:info@denios.com)

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite [www.denios.com](http://www.denios.com)

## 1. Allgemeine Hinweise

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

**Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten**

## 2. Sicherheitshinweise



Jede Person, die mit der Bedienung und Wartung der Bodenheizplatte befasst ist, muss mit dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut sein.

Die Bodenheizplatte darf nur von ausgebildetem und unterwiesenem Personal bedient werden.

Der Betreiber ist verantwortlich für den Betrieb der Bodenheizplatte.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur betrieben werden, wenn ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA vorgeschaltet ist.



**Bitte lassen Sie dies durch eine Elektrofachkraft prüfen.**

**Gemäß der BGV A3 sind elektrische Betriebsmittel in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.**

Falls ein anderes Kabel als das mitgelieferte GSWB Kabel benutzt wird, sind folgende Punkte zu beachten:



1. Das Anschlusskabel muss für die Stromstärke(Anschlussspannung) geeignet sein und den mechanischen und chemischen Beanspruchungen standhalten.
2. Die Kabeleinführung muss mindestens Schutzart IP66 gewährleisten.
3. Der Explosionsschutz ist zu beachten



Die Bodenheizplatte nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen.



Die Bodenheizplatte nicht Feuchtigkeit, Nässe oder aggressiven Chemikalien aussetzen.

Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Explosionsschutzmaßnahmen

Bei der Lagerung und dem Umfüllen von Stoffen, die eine explosionsfähige Atmosphäre bilden können, müssen die Anforderungen der ATEX-Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG in Verbindung mit der 11. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (GSGV) und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) beachtet werden.

Je nach Ex-Zone sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Die Verhinderung der Bildung der explosionsfähigen Atmosphäre durch Konzentrationsbeeinflussung (z.B. ausreichende Lüftung), Betriebsbedingungen und konstruktive Gestaltung (z.B. geeignete und zugelassene Behälter, geeigneter Lagerraum) muss im Vordergrund stehen.

Die Vermeidung von Zündquellen durch elektrostatische Aufladungen durch einen elektrischen Potentialausgleich, Vermeidung mechanisch erzeugter Funken durch Verwendung von z.B. geeignetem Werkzeug, geeigneten Transport- und Beladehilfsmitteln und Vermeidung thermischer Zündquellen durch geeignete Verfahren, Verhinderung von Reibung, Blitzschutz, offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen muss beachtet werden.

Organisatorische Maßnahmen, wie Kennzeichnung der Bereiche, Anbringung von Warnzeichen, Zutrittsverbot für Unbefugte, sind erforderlich.

Die Betriebsmittel müssen in ordnungsgemäßem Zustand erhalten, ordnungsgemäß betrieben und ständig überwacht werden. Notwendige Reparaturen müssen sofort veranlasst werden. Reparaturen, die den Explosionsschutz der Betriebsmittel beeinflussen können, dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden. Die Anforderungen an die Lagerung gemäß TRbF 20 sind zu beachten.

## 3. Einsatz und Verwendungszweck

Die Induktions-Bodenheizplatte dient zum Warmhalten und Erwärmen von Flüssigkeiten in Stahlfässern bis zu 200 l, auch in EX-geschützten Bereichen (Zündschutzart EEx e II T3).

## 4. Technische Beschreibung

Durch das Induktions-Prinzip wird die Wärme sofort in der Wandung des Stahlfasses erzeugt, wodurch sich die Aufwärmzeit verkürzt. Die Induktions-Bodenheizplatte ist zertifiziert gemäß ATEX für Ex-Zonen 1 und 2 und wird individuell oder zusammen mit dem Induktionsheizgerät zur Optimierung des Aufheizprozesses eingesetzt. Die elektromagnetischen Emissionen der Bodenheizplatte liegen weit unter den zulässigen EMC-Werten. Trotzdem ist nicht ausgeschlossen, dass der Betrieb der Bodenheizplatte Darstellungen auf Bildschirmen mit Kathodenstrahl - Röhren und die Funktion von mechanischen Uhren beeinflusst.

- Stromzufuhr: 240 V / 50 Hz
- Stromverbrauch: 7A / 500W
- Elektroanschluss: 5 m Anschlusskabel
- Schutzart: IP66
- EX-Schutzklasse: Ex II 2 G Ex e IIT3  
zugelassen für Zone 1 und Zone 2

## 5. Aufbau und Inbetriebnahme

Beim Transport der Bodenheizplatte muss diese an der Unterseite angehoben werden. Platzieren Sie die Bodenheizplatte auf festem, ebenem Untergrund und verbinden Sie den Stecker mit dem Stromnetz.

## 6. Technische Daten

Siehe Typenschild

## 7. Betrieb

Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Bodenheizplatte sauber und unbeschädigt ist. Stellen Sie das zu erhitzende Fass vorsichtig auf die Bodenheizplatte.

Um Beschädigungen zu vermeiden



- lassen Sie das Fass nicht auf die Bodenheizplatte fallen
- rollen Sie das Fass nicht auf die Bodenheizplatte
- betreiben Sie die Bodenheizplatte nie mit einem leeren Fass
- stellen Sie keine anderen Behälter oder Gegenstände auf die Bodenheizplatte

Schalten Sie die Bodenheizplatte ein. Die Temperatur an der Heizfläche ist auf 110°C selbstbegrenzt, ausgehend von 20°C Umgebungstemperatur. Berühren Sie die Oberfläche der Heizplatte nach Gebrauch nur mit geeigneten Schutzhandschuhen.

### **Betrieb in Kombination mit Induktions-Heizgerät**

Die Kombination von Induktions-Heizgerät und -heizplatte IBP verkürzt z.B. die Aufwärmzeit bei Leichtöl um 20%.

Wenn Sie die Induktions-Bodenheizplatte in Kombination mit dem Induktions-Heizgerät benutzen, müssen Sie zunächst das Induktions-Heizgerät vorsichtig auf die Bodenheizplatte aufstellen, bevor Sie das zu erwärmende Stahlfass einstellen.



## 8. Wartung und Instandhaltung

Kontrollieren Sie die Bodenheizplatte regelmäßig auf Verschmutzung und Beschädigung.

Entfernen Sie Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch

Bei normalem Gebrauch bedarf der Heizer keiner Wartung; dennoch empfehlen wir eine jährliche, routinemäßige Prüfung des gesamten Heizgerätes, mit besonderer Beachtung der oberen Heizfläche, dem Außengehäuse des Bodenheizers (einschließlich unter dem Rand der oberen Platte) und dem Anschlusskasten außen einschl. des Gehäusedeckels sowie dem Anschlusskabel. Nach dem Trennen vom Stromnetz kann der Anschlusskastendeckel abgenommen werden, um die Dichtung und die beiden Klemmenanschlüsse im Inneren des Kastens zu prüfen.

Werden Beschädigungen an der Bodenheizplatte oder am elektrischen Anschluss festgestellt, darf das Gerät nicht weiter verwendet werden. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller.

## 9. Konformitätserklärung

Die EG – Konformitätserklärung wird vom Hersteller des Induktionsheizers beigelegt.

